

Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname Name Rainer Kräuter
Direktkandidatur Wahlkreis 28 Saalfeld - Rudolstadt I
Kontaktmöglichkeit 017663 63 43 30
Persönliche Homepage <http://www.rainer-kraeuter.de>
Facebook facebook.com/rainer.krauter
Instagram, Twitter <https://www.instagram.com/rainerkrauter/?hl=de>
Snapchat ohne



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss / Beruflicher Werdegang:

POS der DDR Klasse 10 1970 - 1980

Facharbeiterabschluss Maschinist 1980 - 1982

Grenztruppen der DDR 1983 - 1984

Angehöriger der Deutschen Volkspolizei 1984 - 1990

Abschluss als Staatswissenschaftler 1988

Thüringer Landespolizei 1990 - 2014

09/2014 - 10/2019 MdL, Fraktion DIE LINKE

Politisches Engagement

Neben mehr als zwei Jahrzehnten gewerkschaftlichen Engagements

seit November 2015 Kreisvorsitzender DIE LINKE. Saalfeld-Rudolstadt

Mitglied des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt von November 2017 bis Mai 2019

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag?

Mehr als zwei Jahrzehnte habe ich mich als Mitglied der Gewerkschaft der Polizei aktiv für Beschäftigten- und Mitbestimmungsrechte eingesetzt. Als Abgeordneter des Thüringer Landtages hatte ich dann das Glück, diese Politikfelder – Gewerkschaftspolitik und öffentliches Dienstrecht – bearbeiten zu können.

Maßgeblich beteiligt war ich u.a. in der parlamentarischen Befassung für die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Es ist uns gelungen, diese weiter auszubauen. Davon profitieren etwa 100.000 Beschäftigte in Thüringen.

Ein starker öffentlicher Dienst ist Voraussetzung für eine erfolgreiche öffentliche Verwaltung, die die aktuellen Herausforderungen – u.a. funktionierende Sicherheitsarchitektur, aufzubauende Digitalisierung – meistert.

Jedoch sind die Beschäftigten zunehmend mit Hass und Gewalt, Ablehnung und Unverständnis konfrontiert. Ich möchte in der neuen Wahlperiode u.a. dazu beitragen, dass das zurückgedrängt wird, dass ein Umdenken beginnt. Die Tarifbeschäftigten will ich im Sinne einer stetigen Wertschätzung mit mehr Entwicklungschancen und einhergehender Höhergruppierung gestärkt wissen.

In einer neuen Fraktion im Thüringer Landtag möchte ich mich auch arbeitsmarktpolitischen Fragen zuwenden und dabei mein Augenmerk auf GUTE ARBEIT 4.0 und die damit einhergehenden Anforderungen für Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften in den Betrieben richten. Ich will jeden Schritt in Richtung Gute Arbeit politisch im Landtag und vor Ort an der Seite der Beschäftigten unterstützen.

Ich will immer darauf dringen, dass die Lebensverhältnisse in Ost und West in allen Lebensphasen endlich gleichgestellt werden. Jede und Jeder soll im Alter in Würde leben können.

Unser Einsatz für gute Arbeit und gute Löhne sowie einen gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 12 Euro pro Stunde ist zugleich ein Kampf um eine gute Rente. Die gesetzliche Rente muss den Lebensstandard im Alter sichern und wirksam vor Armut schützen! Dazu will ich meinen Beitrag leisten!

06.06.2019

Reinhold